Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TTF Günztal II : SV Lenzfried
Samstag, 13.01.2024, 17:30 Uhr

Fröhlich tütet den Sieg für die TTF Günztal II ein

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg der TTF Günztal II im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den SV Lenzfried umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Unglert, Fröhlich und Rückl, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Waigel / Unglert gegen Schönborn-Schulz / Metschl. Da gab es nichts zu rütteln. Es dauerte eine Weile, bis Fröhlich / Rückl ihr 3:2 gegen Knäbel / Schönborn-Schulz unter Dach und Fach hatten. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 38 Ballwechsel umfasste. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Fröhlich seinem Gegner Werner Knäbel beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Philipp Schönborn-Schulz hatte Nico Waigel nur im ersten Satz eine Chance. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die richtige Herangehensweise hatte Anton Rückl beim Erfolg in drei Sätzen gegen Dominic Schönborn-Schulz von Beginn an. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jonas Unglert wenig später gegen Stefan Metschl. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Andreas Fröhlich überzeugte im Match gegen Philipp Schönborn-Schulz, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Werner Knäbel zeigte Nico Waigel seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Waigel und 4:10 für Knäbel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Anton Rückl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Einen Sieg holte Jonas Unglert beim 11:9, 8:11, 11:8, 12:10 gegen Dominic Schönborn-Schulz. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TTF Günztal II die Halle.

Nach diesem Sieg geht die TTF Günztal II am 19.01.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTF Blaichach-Burgberg, während der SV Lenzfried am 20.01.2024 gegen den TV Kempten 1856 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTF Günztal II
Doppel: Waigel / Unglert 1:0, Fröhlich / Rückl 1:0
Einzel: A. Fröhlich 2:0, N. Waigel 1:1, A. Rückl 2:0, J. Unglert 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Lenzfried

Doppel: Schönborn-Schulz / Metschl 0:1, Knäbel / Schönborn-Schulz 0:1

Einzel: P. Schönborn-Schulz 1:1, W. Knäbel 0:2, S. Metschl 0:2, D. Schönborn-Schulz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").